



Arbeitsgemeinschaft der Thüringer  
Industrie- und Handelskammern



Arbeitsgemeinschaft der  
Thüringer Handwerkskammern

## Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

**Bezeichnung:** Servicekraft Private Sicherheit

**Einsatzbereich:** Sicherheitsunternehmen

**Zielstellung:** Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, bei Sicherheitsunternehmen eine Arbeit aufzunehmen.

Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teil des Ausbildungsberufes Fachkraft für Schutz und Sicherheit sind und kann in einfachen Tätigkeitsfeldern der Privaten Sicherheit eingesetzt werden.

**Tätigkeitsmerkmale:** Beherrschen von grundlegenden Tätigkeiten im Dienstleistungsspektrum privater Sicherheitsunternehmen  
Anwendungsbereite Kenntnisse über rechtliche Befugnisse und taktische Verhaltensgrundsätze  
Grundkenntnisse in der Textverarbeitung  
Handhabung von Zutrittskontrollsystemen  
Anwenden von Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit

**Gesamtdauer:** 120 Tage Vollzeit (960 h)

**Abschluss:** Zertifikat der zuständigen IHK  
bei bestandenem lehrgangsinernen Kenntnis- und Fertigkeitstest und Zeugnis Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO

**Berufsentsprechung:** Fachkraft für Schutz und Sicherheit

**Inkraftsetzung:** Februar 2004

## Qualifikationsbaustein Servicekraft Private Sicherheit

Gliederung entsprechend Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften nennen und anwenden</li> <li>- Verhaltensweise bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>- Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweise bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Vermeidung betrieblicher Umweltbelastungen im beruflichen Einsatzbereich beitragen</li> <li>- Umweltrecht</li> <li>- Für den Einsatzbereich geltende Regeln anwenden</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Maßnahmen der präventiven Gefahrenabwehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Einbruch- und Diebstahlschutzes kennen</li> <li>- Einfache Deeskalationsmethoden und Konfliktmanagement anwenden</li> <li>- Maßnahmen der Eigensicherung beherrschen</li> <li>- Personenkontrollen, Wach- und Streifendienst sowie Ordnerdienst durchführen</li> <li>- Erste Hilfe und Notfallmeldung durchführen</li> <li>- Mögliche Gefährdungen benennen können</li> <li>- Wirkung des eigenen Auftretens auf Betroffene und die Öffentlichkeit beurteilen</li> </ul>	15 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Technische Einsatz- und Hilfsmittel	<p>Grundlagen des Aufbaus und der Funktionsweise von mechanischen Sicherheitseinrichtungen kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitstüren, Zaunanlagen</li> <li>- Angriffs- und brandhemmende Verglasungen (Widerstandsstufen)</li> <li>- Sicherheitseinrichtungen für Fenster</li> <li>- Schlüssel und Schließanlagen</li> </ul> <p>Grundlagen des Aufbaus und der Funktionsweise von mechanischen und elektronischen Sicherheitseinrichtungen kennen und bedienen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahrenmeldeanlagen (Einbruchmeldeanlagen, Überfallmeldeanlagen und Brandmeldeanlagen)</li> <li>- Wächterkontrollenrichtungen</li> <li>- Funkanlagen</li> <li>- Videoüberwachung und andere Beobachtungseinrichtungen</li> </ul>	15 Tage
Objekte und Werte sichern und schützen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrswege-, Baustellensicherung und Dienstanweisungen durchsetzen</li> <li>- Gefahrenmeldung durchführen</li> <li>- Feuerlöscheinrichtungen kennen</li> <li>- Vorbeugenden Brandschutz sowie Grundsätze der Brandbekämpfung und Eigensicherung bei Bränden kennen</li> </ul>	5 Tage
Veranstaltungssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungen mit Konfliktpotenzial sichern</li> <li>- Interne und externe Kooperation durchführen</li> <li>- Gefahren durch Waffen und gefährliche Gegenstände kennen sowie diese auffinden und sichern</li> </ul>	2 Tage

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Sicherheitsrelevante Sachverhalte bearbeiten und dokumentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung von Vorgängen und Sachverhalten auf verschiedenen Formularen (auf Papier und elektronischen Datenträgern)</li> <li>- Beherrschung von Grundkenntnissen in der Textverarbeitung</li> </ul>	20 Tage
Durchführen von Rollenspielen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktmanagement und Konfliktlösungsmethoden</li> <li>- Kommunikations- und Verhandlungsmodelle</li> <li>- Normen, Rollen und Gruppendynamik</li> <li>- Soziale, formelle und informelle Gruppen</li> <li>- Gesprächsführung</li> <li>- Deeskalationsmethoden</li> </ul>	3 Tage
<b>Fachpraktische Inhalte</b>		<b>60 Tage</b>

F:\DATEN\BUBIL\ALLE\Qualifikationsbausteine\3SK\_Private\_Sicherheit.doc

<b>Teile des Ausbildungsberufes</b>	<b>zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse</b>	<b>Dauer</b>
Fachtheorie	in folgenden Komplexen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit und Gesundheitsschutz</li> <li>- Umweltschutz und Umweltrecht</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Der Betrieb und die Leistungen von Sicherheitsdiensten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsfelder der Sicherheitsdienste</li> <li>- Träger und Trägergruppen der Sicherheitsdienste</li> <li>- Rechtsformen der Unternehmen</li> <li>- Informationswege im Betrieb und betriebliche Abläufe</li> </ul>	10 Tage
Rechtliche Grundlagen und Befugnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notwehr und Notstandsrechte</li> <li>- Eigentum und Besitz</li> <li>- Selbsthilferechte und Haftungsrechte</li> <li>- Strafrechtliche Bezüge zu bewachungsrechtlichen Tätigkeiten des StGB wie Garantenstellung, Amtsanmaßung, Nötigung, Nichtanzeige geplanter Straftaten, Hausfriedensbruch, Freiheitsberaubung und Körperverletzung</li> </ul>	10 Tage
<b>Fachtheoretische Inhalte</b>	im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten zu vermitteln	<b>20 Tage</b>

<b>Betriebspraktikum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen lernen des betrieblichen Aufbaus und der Ablauforganisation</li> <li>- Einhaltung der innerbetrieblichen Arbeits- und Brandschutzvorschriften</li> <li>- Einhaltung der innerbetrieblichen Organisations- und Schutzvorschriften</li> <li>- Kennen lernen und Einweisung in die unternehmensrelevanten Tätigkeitsfelder</li> <li>- Erledigung von Kontroll-, Überwachungs- und Sicherungsaufgaben</li> <li>- Anwendung und Handhabung von Sicherheitstechnik</li> </ul>	<b>40 Tage</b>
--------------------------	---	----------------

<b>Gesamtdauer</b>		<b>120 Tage</b>
--------------------	--	-----------------